

Die Unternehmensgruppe der Nassauischen Heimstätte | Wohnstadt

Stadtumbau Neu-Isenburg

Sitzung der Lokalen Partner am 24.09.2019



Agenda

1. Maßnahmen Alter Ort
2. Vortrag Frau Saary
3. Auf dem Weg zur Vision Frankfurter Straße
4. Anreizprogramm am Beispiel City-Konjunkturprogramm Hanau
5. Auswertung der Online Befragung
6. Überblick Maßnahmen
7. Nächste Schritte

1. Maßnahmen Alter Ort

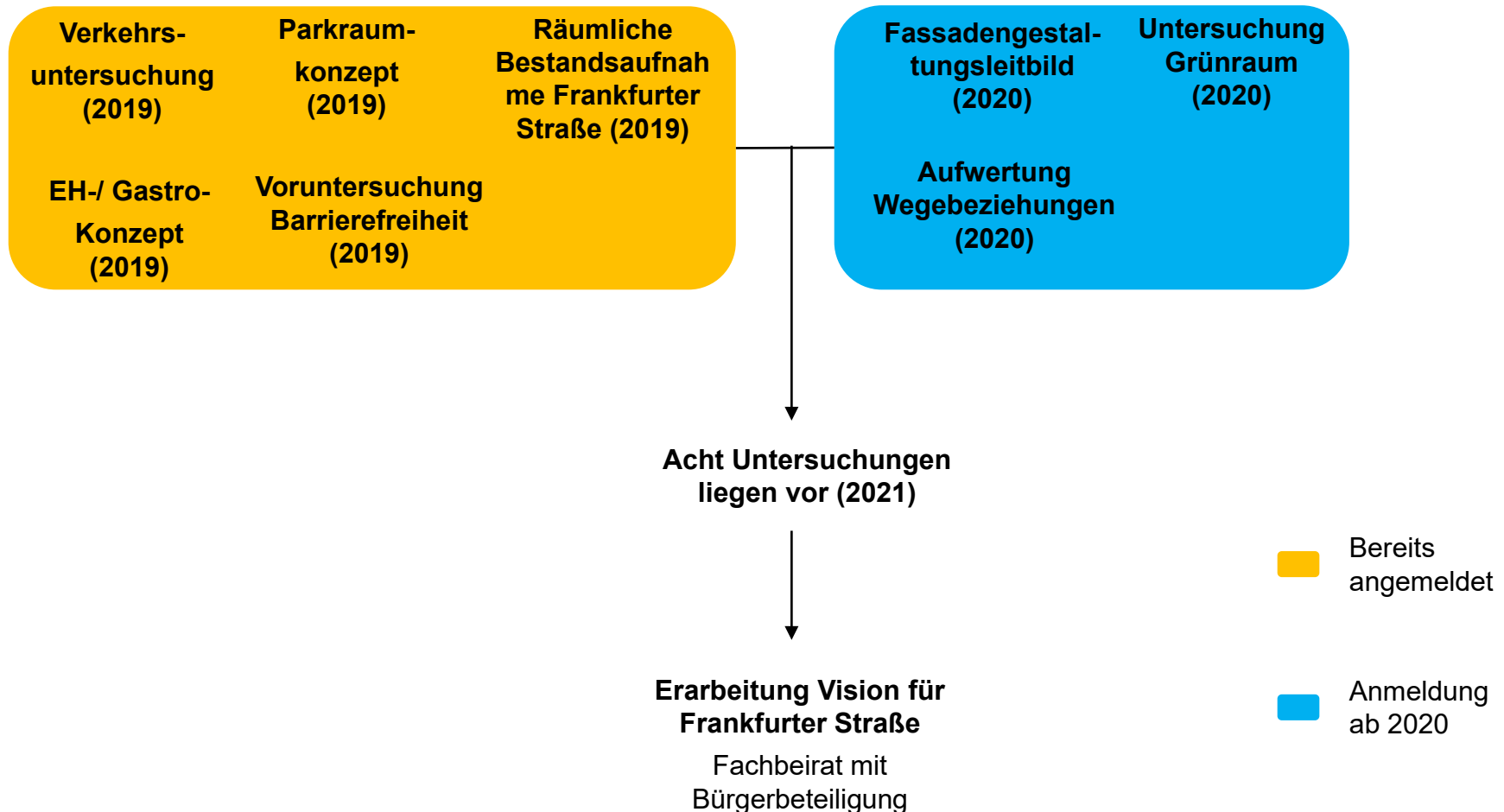


- Bereits angemeldet
- Anmeldung ab 2020

2. Vortrag Frau Saary

3. Auf dem Weg zur Vision Frankfurter Straße

Ablauf für die Erstellung eines Konzepts am Beispiel Vision für die Frankfurter Straße



Ablauf für die Erstellung eines Konzepts am Beispiel Vision für die Frankfurter Straße

Räumliche Bestandsaufnahme Frankfurter Straße (2019)

- Vorschlag aus letzter LoPa-Sitzung
- Inhalte:
 - Historische Entwicklung der Stadtstruktur
 - Verkehrliche Vernetzung
 - Eigentumsverhältnisse / Parzellenstruktur
 - Gebäudetypologien
 - Geschossigkeiten / Gebäudehöhen
 - Nutzungen öffentlich / privat – Wohnen / Gewerbe / Kultur / Einzelhandel
 - Fassadenabwicklung (Fotografien + Aufrisse) der begleitenden Bebauung
 - Vertiefende Betrachtung Dachformen / Traufausbildung
 - Vertiefende Betrachtung Fassade – Farbigkeit, Material, Details
 - Vertiefende Betrachtung Sockelausbildung / EG-Zonen
 - Vertiefende Betrachtung Kreuzungen / Straßeneinmündungen
 - Sichtbezüge / Raumbildung
 - Straßenprofile / Gehwegbreiten / Fahrspuren / PKW-Stellplätze
 - Baumstandorte
 - Nutzungsverteilung
 - Beurteilung und Bewertung der Bestandsituation
 - Empfehlungen zu konkreten räumlichen Schwerpunktsetzungen und Raumfolgen

Möglicher Ablauf für die Erstellung eines Konzepts am Beispiel Vision für die Frankfurter Straße

Antragstellung 2019

- Verkehrskonzept
- Konzept EH/ Gastro
- Gutachten Sicherheit & Sauberkeit
- Parkraumkonzept
- Barrierefreiheit

Vorbereitung LVs

- Verkehrskonzept
- Konzept EH/ Gastro
- Gutachten Sicherheit & Sauberkeit
- Parkraumkonzept

Erhalt Zuwendungsbescheid/ Beginn Ausschreibung je nach Auftragssumme

Einholung Ergebnisse/ Zuschlagsentscheidungen

Fertigstellung der Konzeptionen

I. Q. 2019

II. – IV. Q. 2019

IV. Q. 2019

I. Q. 2020

III. Q. 2020

4. Anreizprogramm am Beispiel City-Konjunkturprogramm Hanau

City-Konjunktur-Programm Hanau

Das City-Konjunktur-Programm ist ein Projekt des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche“. Mit diesem Förderprogramm, wird Privaten oder Interessensgruppen ein Anreiz geboten, in Maßnahmen zu investieren, die den öffentlich-wahrnehmbaren Raum und die Bestandsgebäude aufwerten.

Das Gesamtbild der Hanauer Innenstadt soll durch das Zusammenspiel von privatem und öffentlichem Kapital verbessert und ein Aufwertungsprozess unterstützt werden.



Das City-Konjunktur-Programm

Das CKP ist eine Initiative Hanauer Akteure, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Wettbewerbsfähigkeit der Hanauer Innenstadt zu stärken

SPARKASSE Hanau

Frankfurter Volksbank

Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e.V.

PROJEKTSTADT
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

Kreishandwerkerschaft Hanau

hanau market|ing e.V.

hanau market|ing GmbH

Steuerberaterverband Hessen e.V.

Haus & Grund Hanau

IHK

Hanauer Anzeiger
WIRTSCHAFTSZEITUNG

dgi
DEUTSCHER GEWERBEBUND

AIV
ARCHITECTEN- UND INGENIEUR-VEREIN
HANAU E.V.

CKP HANAU
CityKonjunkturProgramm



City-Konjunktur-Programm Hanau

Antragsberechtigt sind Immobilieneigentümer und Einzelhändler (Einzelhändler mit Vollmacht des Immobilieneigentümers) mit Projektideen. Ob eine Projektidee förderfähig ist und als Projekt anerkannt wird, richtet sich nach den Bedingungen der CKP-Richtlinie, der RILISE und nach dem Leitfaden für die Aktiven Kernbereiche.

Gefördert werden Maßnahmen, die im öffentlichen Straßenraum wahrnehmbar sind, bspw. Fassadenerneuerung, Anpassung von Vordächern, Umstrukturierung der Werbeanlagen u.a. Die Qualitätssicherung erfolgt über das Fassadengestaltungsleitbild (fertig gestellt im September 2012), dass zusätzlich beachtet werden muss, wenn ein Interessent das Anreizprogramm in Anspruch nimmt.

Ziel

Förderung baulich-investiver und vorbereitender Maßnahmen (Architekturplanung) für Privatpersonen (Immobilienbesitzer, Einzelhändler)

Zuschuss

Anteilig der Projektkosten. Fördersatz bis zu 40 %, maximal 40.000 EUR durch das Förderprogramm Aktive Kernbereiche (Anteilig Bund/ Land und Kommune)

Fördervolumen

150.000,- EUR (pro Jahr 2016 – 2020) davor 300.000,- EUR (pro Jahr 2011 – 2015)

Vorgaben

Richtlinie City-Konjunktur-Programm, Fassadengestaltungsleitbild und Leitfaden zur Gestaltungsrichtlinie

Fördermöglichkeiten

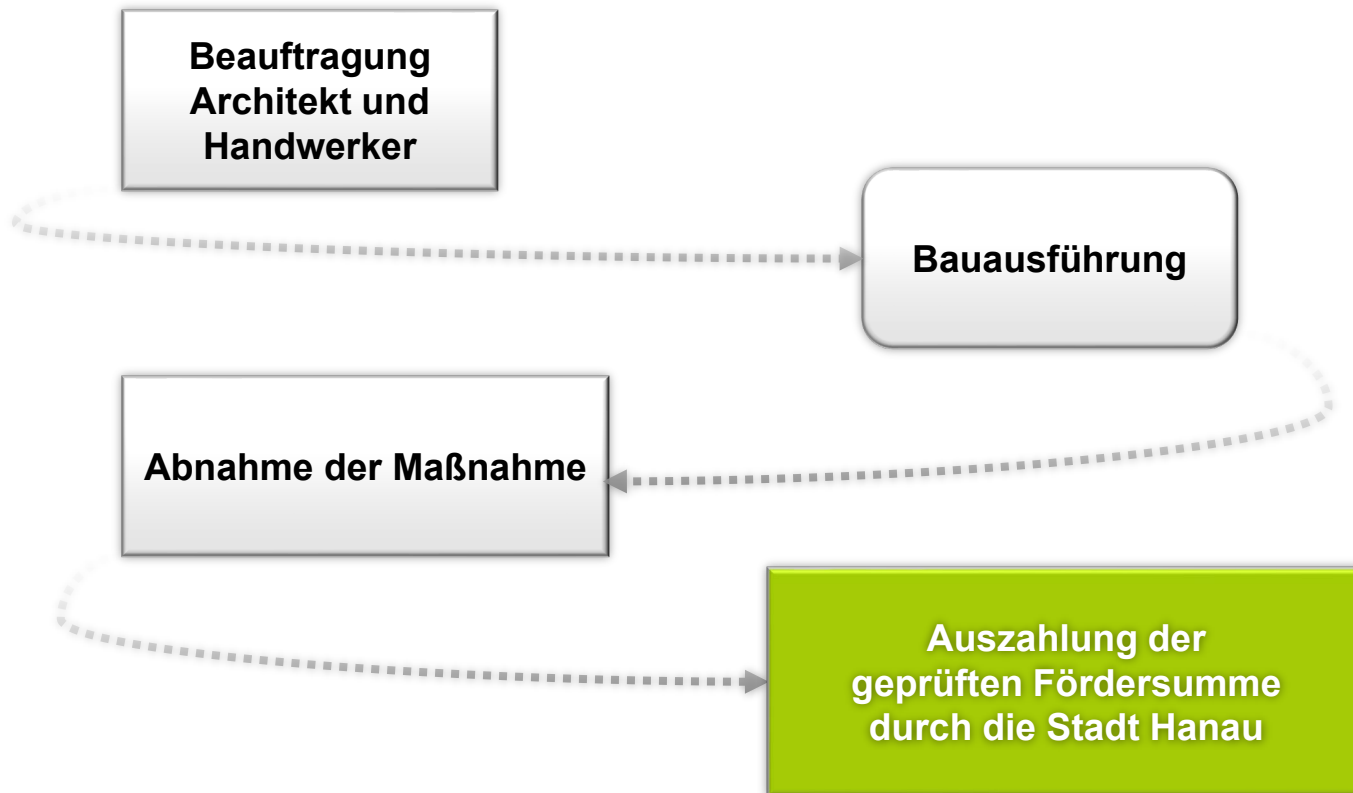
1. Fassadensanierung
2. Barrierefreie Zugänge
3. Schaufenstergestaltung
4. Beleuchtung
5. Straßenbegrünung
6. Straßenbeleuchtung
7. Straßenmöblierung
8. Vordächer



Antragstellung



Ausführungsphase



Ausschuss

Der CKP-Ausschuss besteht aus Vertretern folgender Organisationen:

- Stadt Hanau
- Deutsche Gesellschaft für Innenentwicklung mbH
- Architekten- und Ingenieurverein e.V.
- Steuerberaterverband Hessen e.V.
- Hanau Marketing GmbH
- Haus und Grund Hanau e.V.
- Frankfurter Volksbank eG
- ProjektStadt
- Sparkasse Hanau
- Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



Frankfurter Volksbank



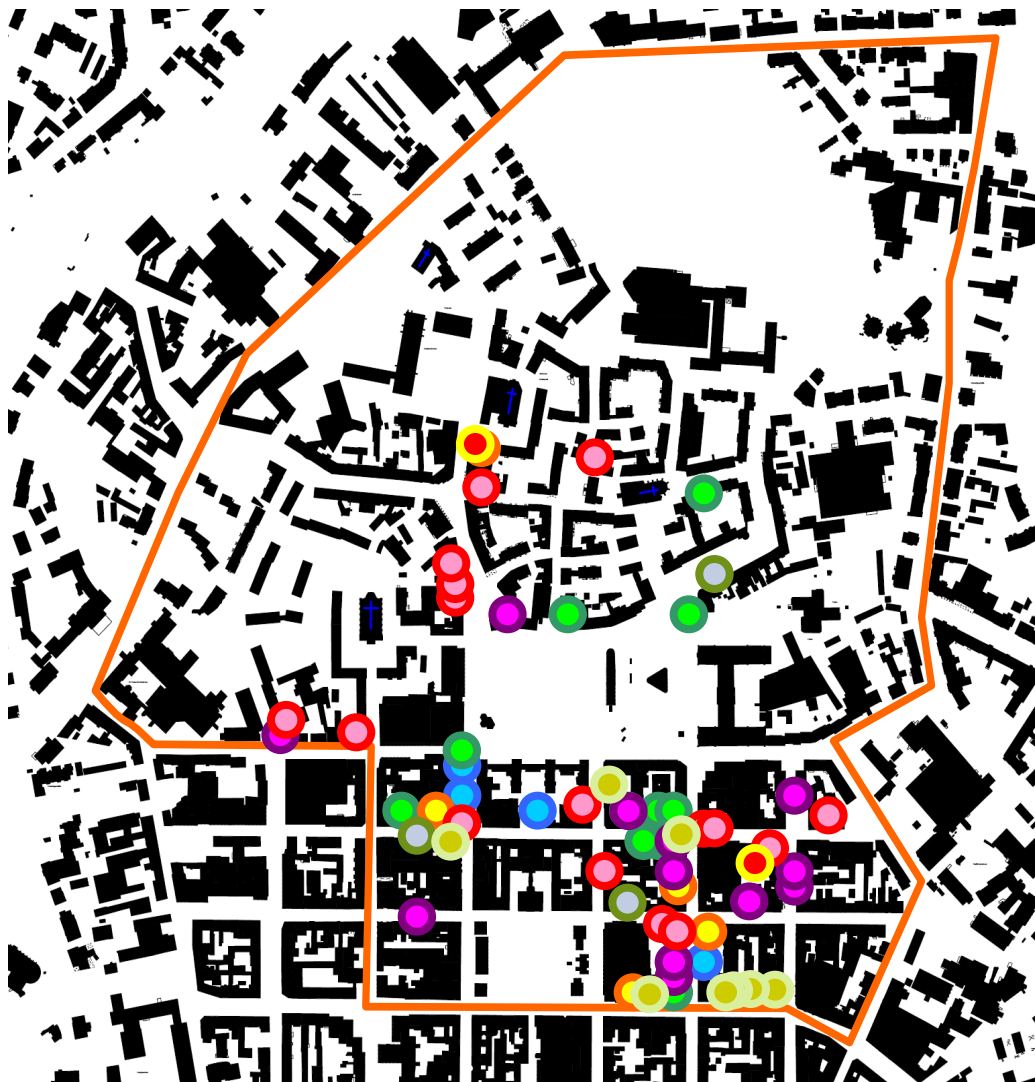
Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e.V.



CKP HANAU
CityKonjunkturProgramm



Bisherige Projekte

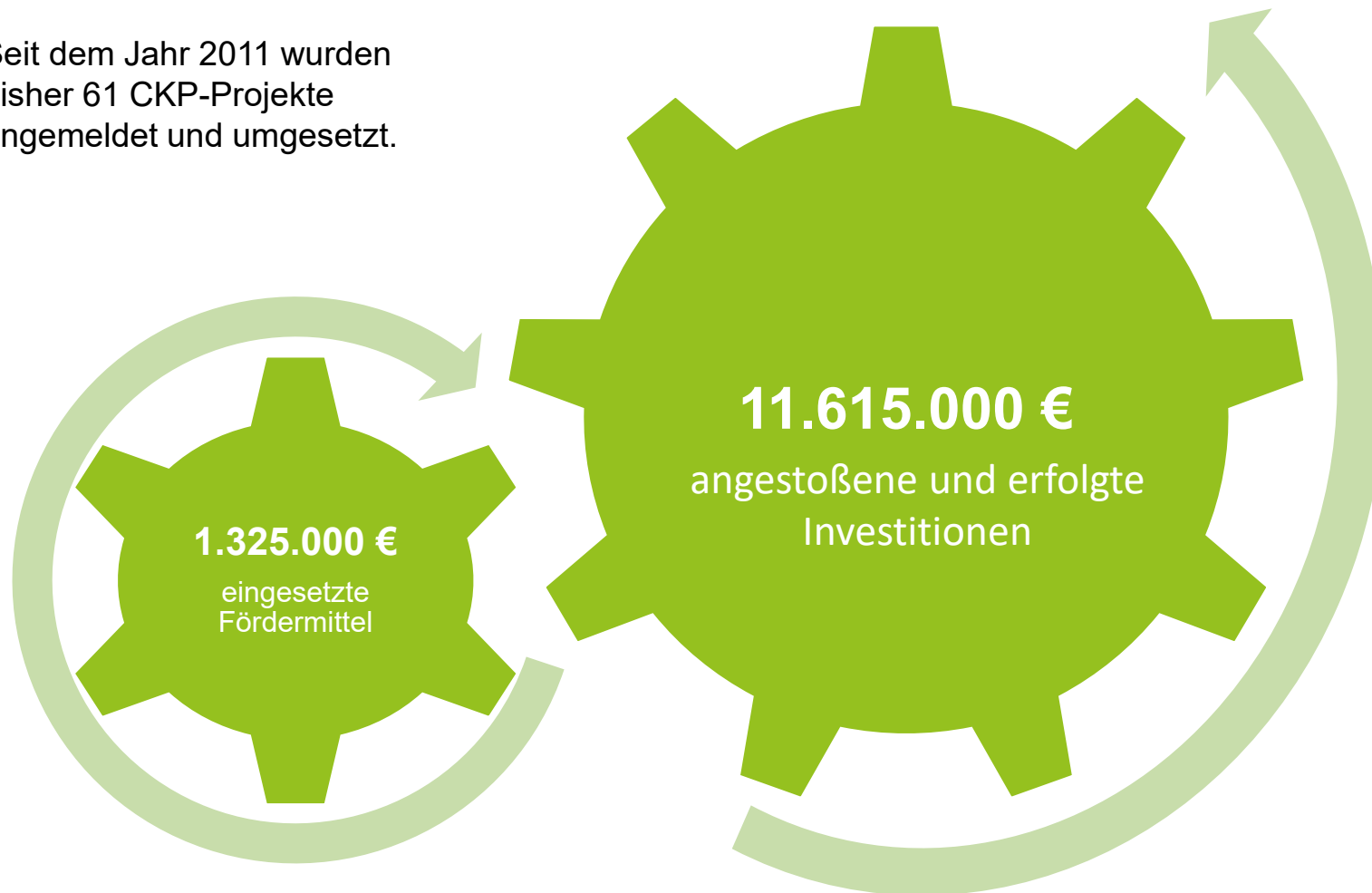


Bisher wurden durch das CKP
61 Projekte gefördert:

●	2011: 4 Anträge
●	2012: 11 Anträge
●	2013: 5 Anträge
●	2014: 12 Anträge
●	2015: 16 Anträge
●	2016: 3 Anträge
●	2017: 8 Anträge
●	2019: 2 Anträge

Eingesetzte Fördermittel

Seit dem Jahr 2011 wurden bisher 61 CKP-Projekte angemeldet und umgesetzt.



Rosenstraße 6 | Antrag 04-2011



Am Freiheitsplatz 12/12A | Antrag 08-2012



Rosenstraße 10 | Antrag 02-2013



Am Freiheitsplatz "Kammgebäude" | Antrag 04-2013



Nürnberger Straße 38 | Antrag 05-2013



Langstraße 19 | Antrag 01-/02-2015



Graf-Philipp-Ludwig-Straße 4 | Antrag 03-2015



Fahrstraße 9 | Antragsnummer 06-2015



Sternstraße 20 | Antrag 07-2015



Nürnberger Straße 36 | Antrag 01-2017



Nürnberger Straße 20-22 „Europahaus“ | Antrag 03-/04-2017



Nürnberger Straße 20-22 „Kleine Nürnberger Passage“ | Antrag 05-/06-2017



Voraussetzungen für ein Anreizprogramm in Neu-Isenburg



Fassadengestaltungsleitbild



Richtlinie zum Anreizprogramm



Ausschuss zum Anreizprogramm



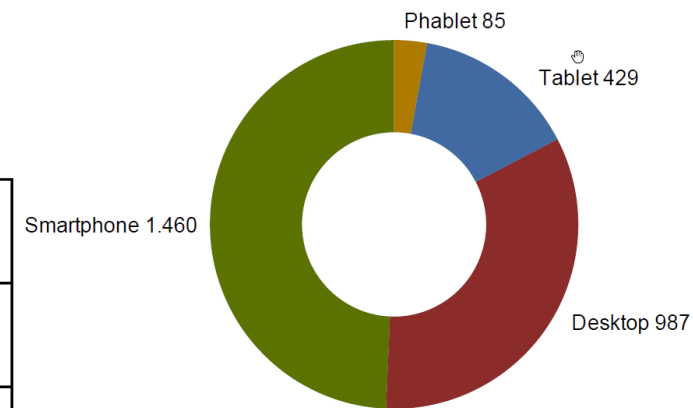
Zuständiges Programmteam

5. Auswertung der Online-Befragung

Ideen	58
Kommentare	281
Stimmen	1372

Gesamtstatistik: Zugriffszahlen

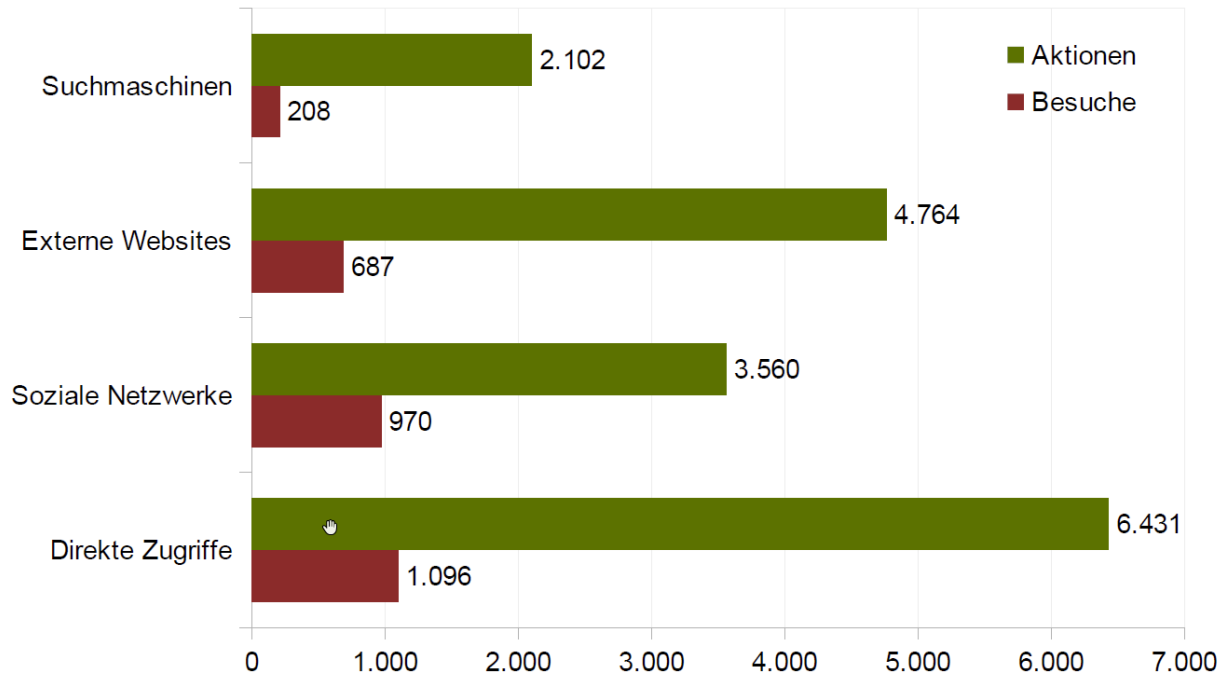
Besuche	2.961
Seitenansichten	16.286
Einmalige Seitenansichten	10.201
Downloads	414
Einmalige Downloads	380



Gesamtstatistik: Zugriffszahlen über externe Websites (Top-3)

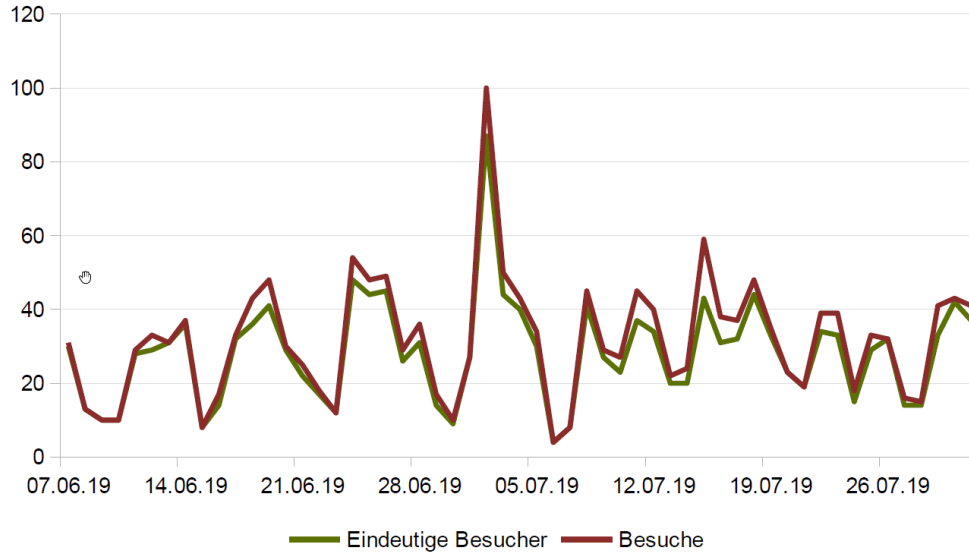
	Besuche	Aktionen
www.neu-isenburg.de	260	2.260
www.op-online.de	213	1.347
www.fnp.de	53	385

Gesamtstatistik: Besuche und Aktionen nach Kanaltypen

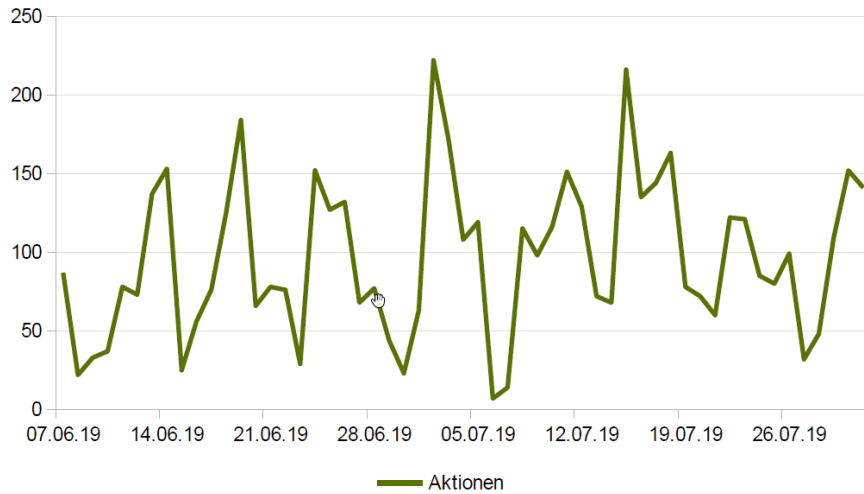


Anzahl „Daumen hoch“ und Anzahl Kommentare sind nicht repräsentativ

Besuche im zeitlichen Verlauf



Aktionen im zeitlichen Verlauf



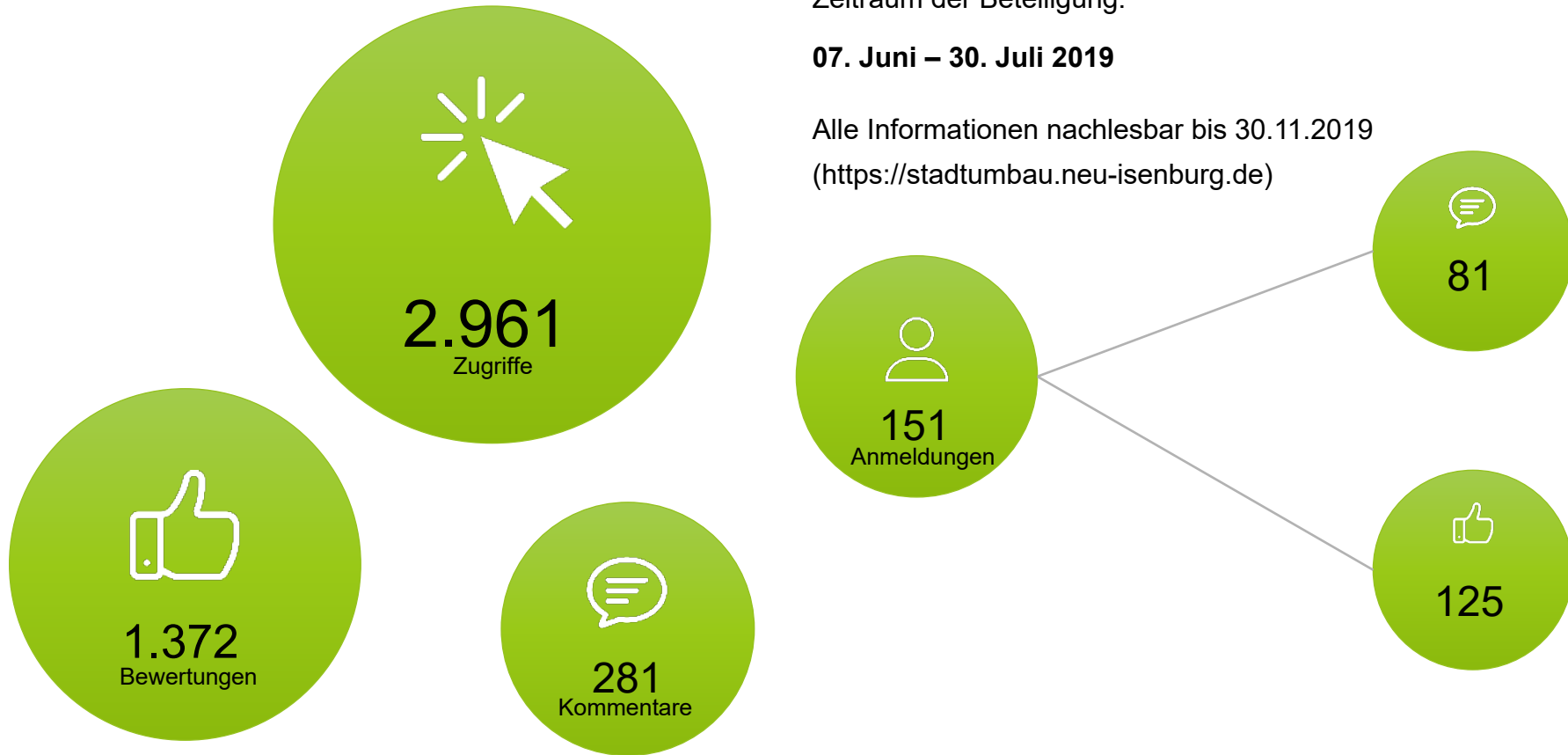
Anzahl „Daumen hoch“ und Anzahl Kommentare sind nicht repräsentativ

Statistische Auswertung

Zeitraum der Beteiligung:

07. Juni – 30. Juli 2019

Alle Informationen nachlesbar bis 30.11.2019
(<https://stadtumbau.neu-isenburg.de>)



Anzahl „Daumen hoch“ und Anzahl Kommentare sind nicht repräsentativ

Statistische Auswertung

- **Top 5 Maßnahmen mit den meisten Kommentaren:**

- (38) Machbarkeitsstudie Gestaltung Alter Ort
- (12) Erstellung Verkehrskonzept
- (12) Vorbereitende Untersuchungen zur Aufwertung des Stadteingangs Nord
- (10) Beleuchtung Alter Ort
- (10) Parkraumkonzept




- **Top 5 Maßnahmen mit den meisten „Daumen hoch“:**

- (52) Erstellung eines Grün- und Pflegekonzepts für den öffentlichen Raum
- (47) Erstellung Verkehrskonzept
- (46) Ankauf und Optimierung mindergenutzter Grundstücke im Fördergebiet
- (45) Voruntersuchung barrierefreie Wege für Ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen
- (44) Konzeption zum Durchgangsverkehr zur Entlastung Frankfurter Straße, Karlstraße, Offenbacher Straße



Qualitative Auswertung

Handlungsfeld: Städtebau und Wohnen

- **Machbarkeitsstudie Gestaltung Alter Ort**
 - Rekonstruktion des Rathauses: **15** 
 - Gegen die Rekonstruktion des Rathauses: **18** 
 - Alternative: Brunnen auf dem Marktplatz: **10** 
- **Ankauf und Optimierung mindergenutzter Grundstücke im Fördergebiet**
 - Gibt es Gründe, warum manche Grundstücke nicht bebaut sind? (Schadstoffbelastung, besondere bauliche Auflagen...)
 - Ankauf von Grundstücken für neuen Wohnraum (bereitgestellt durch die Stadt)
 - Wahlloser Grundstückskauf nach dem Motto „Staat vor Privat“ ist abzulehnen
- **Gutachten zu den Themen Sicherheit, Sauberkeit und Vergnügungsstätten**
 - Mangelnde Sauberkeit in der gesamten Innenstadt und Umgebung
 - Erhöhtes Ahnden und Bestrafen von Müllsündern
 - Mehr Mülleimer im öffentlichen Raum

Qualitative Auswertung



Handlungsfeld: Verkehr und Mobilität

• Erstellung Verkehrskonzept

positive Kommentare	negative Kommentare	inhaltliche Ergänzungen
<ul style="list-style-type: none">• Das Verkehrskonzept ist absolut notwendig• Die RTW schneidet den Buchenbusch nicht mehr ab, als die 20.000 Autos die dort täglich fahren• Verlängerung der Straßenbahnlinie 17 (ähnlich wie in der Schweizer Straße in Frankfurt - Sachsenhausen)	<ul style="list-style-type: none">• Aus Kostengründen keine Untertunnelung der RTW• Die RTW schneidet die Bewohner des Buchenbuschs vom restlichen Stadtgebiet ab• Der Straßenquerschnitt ist aktuell schon zu schmal für zwei-spurigen Autoverkehr, Bürgersteige und Radwege - Wo ist noch Platz für die Bahn?• Elektrobusse statt einer unflexiblen Straßenbahn	<ul style="list-style-type: none">• Verlängerung der Straßenbahn durch die Hugenottenallee• Frankfurter Straße, Offenbacher Straße usw. als verkehrsberuhigte Bereiche• Elektrobusse und Ladestationen in das neue Konzept integrieren• Tunnellösung für den östlichen Abschnitt der RTW

Qualitative Auswertung



Handlungsfeld: Verkehr und Mobilität

• Umsetzung Parken Wilhelmsplatz

- Parkhaus/Parkdeck: **10**
- Dreistöckiges Parkhaus durch Parkgebühren finanziert
- Einstöckiges Parkhaus ausreichend?
- Vorschlag: Architekturwettbewerb unter Beteiligung eines Freiraumplaners
- Tiefgarage: **7**
- Kein Parkhaus: **3**
- *„Liebe Mitbürger, das Thema Parken Wilhelmsplatz ist mir bereits seit 30 Jahren bekannt und es gab es sicher schon davor. Es gibt NICHTS was dazu nicht schon besprochen und diskutiert wurde. Es gibt auch keine Änderungen im Umfeld des Platzes, die einen Handlungsbedarf ergeben. Verschwenden Sie keine Zeit mit Themen aus der Mottenkiste. Es kann und sollte so bleiben wie es ist.,“*
- **Konzeption zum Durchgangsverkehr zur Entlastung Frankfurter Straße, Karlstraße, Offenbacher Straße**
 - Präsentationen der Master-Studenten in Bezug auf die Verlängerung der Straßenbahn Richtung Sprendlingen beachten
 - Wiesenstraße/Gravenbruchring ist überlastet – Nordtangete zwingend notwendig

Qualitative Auswertung

Handlungsfeld: Soziale Infrastruktur, Kultur und Freizeit

- **Voruntersuchung barrierefreie Wege für Ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen im Stadtraum Neu-Isenburg (inkl. Verschattung von Ruhezonon, Barrierefreiheit Alter Ort), Schattenkarte**
 - Kurze Wege zu den täglichen Anlaufstellen beachten
 - Fehlende Räumlichkeiten zum Treffpunkt der Kreativität mit Möglichkeit zum Präsentieren/Verkaufen der hergestellten Dinge (zentral gelegen und gut sichtbar)
- **Bedarfsanalyse Aufenthaltsflächen und Räume für Kinder und Jugendliche**
 - Freizeitflächen nicht nur für Kinder/Jugendliche, sondern auch für Erwachsene und ältere Menschen (z.B. Trimm-dich-Pfad)
 - Die Stadtbibliothek ist schon heute ein wichtiger Ort für Jugendliche (Verlagerung des Cineplace dorthin)
- **Umbau der Hugenottenhalle (inkl. Stadtbibliothek, Bildungszentrum, etc.)**
 - Das derzeitige Raumangebot der Stadtbibliothek für eine zeitgemäße Nutzung reicht längst nicht mehr aus.
 - Gute technische Ausstattung, flexible Räume (Konferenzräume)
 - Durchdachte Planung (Architekturwettbewerb, Neubau mit aktuellen energetischen Standards...)

Qualitative Auswertung

Handlungsfeld: Lokale Ökonomie, Einzelhandel und Gastronomie

- **Nutzungsanalyse und Konzept für Einzelhandel und Gastronomie**
 - Nur im Zusammenhang mit einer Analyse der gesellschaftlichen Struktur, einem Wohn- und Zuzugskonzept und einem Wohnraumkonzept (Nachverdichtung)
 - Es fehlt ein Bio-Lebensmittelmarkt und Fachgeschäfte
- **Identität Neu-Isenburg und historische Wurzeln Alter Ort**
 - Der Stadtumbau ermöglicht die Chance, den Alten Ort bedeutsam aufzuwerten (Vereinheitlichung des Straßenbelages, durchfahrtsgerechte Metallbögen an den Gasseneinfahrten...)
- **Marketingkonzept Innenstadt Einzelhandel und Gastronomie**
 - Das Erscheinungsbild der Frankfurter Straße muss dringend verbessert werden (weniger Nagelstudios, Wettbüros, prekäre Geschäfte und größere Vielfalt an Fachgeschäften, Wochenmarkt bis 16 Uhr. Gutes Beispiel: Kaffee-Gunst)
 - Die Gewerbe- und Grundsteuern werden endlich für etwas sinnvolles eingesetzt
 - Das Marketingkonzept ist durch den Einzelhandel und die Hauseigentümer zu finanzieren
 - Das Konzept ist zusammen mit der Maßnahme "City-Manager" zu entwickeln

Qualitative Auswertung

Handlungsfeld: Klimaschutz und Klimaanpassung

- **Beleuchtung Alter Ort**
 - historisches Erscheinungsbild bei Erneuerung der Laternen beibehalten
 - Umrüstungsmöglichkeit zu Stromtankstellen für E-Bikes und E-Autos einplanen
- **Erstellung eines Grün- und Pflegekonzepts für den öffentlichen Raum inklusive Blauer Infrastruktur**
 - Tolle Idee, aber eigentlich eine Selbstverständlichkeit
 - Bäume entlang der Frankfurter Straße pflanzen, Fassaden und Dachbegrünung fördern
 - Parkraum unter die Erde verlegen und den neu entstehenden Platz begrünen
- **Anreizprogramm Förderung Grün für Private**
 - Fassadenbegrünung fördern
- **Austausch Baumgitter und Ersatz schadhafter Pflanzungen**
 - Austausch nur der nötigen Baumgitter
 - Beim pflanzen neuer Bäume die FLL-Empfehlung für Baumbepflanzung einhalten (*Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.*; zukunftsorientierte Klimabäume und bienenfreundlich)

6. Überblick Maßnahmen

4. Zeit-, Kosten-, und Finanzierungsplan (S. 158/ 159)

lfd. Nummer	Fördergegenstand nach RiLiSe			Förderfähige Gesamtkosten	Antragszeitraum										
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff		
S Städtebau und Wohnen															
1	Grunderwerb	S 1.1 G	Grunderwerb "Bundesmonopolverwaltung für Branntwein"	3.000.000,00 €	+++										2017
2	Vorbereitung der Maßnahmen	S 2.1 S	Ideenwettbewerb zur Frankfurter Straße	100.000,00 €		+++									2018
3	Grunderwerb	S 3.1 G	Grunderwerb im Stadtquartier Süd	500.000,00 €		+									2018
	Ordnungsmaßnahmen	S 3.2 M	Ordnungsmaßnahmen im Stadtquartier Süd	200.000,00 €		+									2018
4	Vorbereitung der Maßnahmen	S 4.1 S	Machbarkeitsstudie Gestaltung Alter Ort	30.000,00 €			+++								2019
5	Vorbereitung der Maßnahmen	S 5.1 S	Gestaltungsfibel Anreizprogramm "Revitalisierung"	40.000,00 €				++							
	Verfügungsfonds	S 5.2 M	Anreizprogramm Gestaltungsfibel "Revitalisierung" (Umsetzung)	1.800.000,00 €					++	++	++	++	++		
6	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	S 6.1 M	Leuchten Quartier IV	30.000,00 €			+++								2019
7	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	S 7.1 M	Kaiserpassage	30.000,00 €			+++								2019
8	Vorbereitung der Maßnahmen	S 8.1 S	Voruntersuchung Hugenottenhalle und Stadtbibliothek	200.000,00 €			+++								2019
9	Steuerung	S 9.1 S	Gutachten zu den Themen Sicherheit, Sauberkeit und Vergnügungsstätten	20.000,00 €			+								2019
10	Grunderwerb	S 10.1 G	Erwerb zur Verbesserung der verkehrlichen Erschließung und Gestaltung dieser Fläche	1.500.000,00 €					++	++	++				
11	Vorbereitung der Maßnahmen	S 11.1 S	Aktualisierung Gestaltungssatzung Alter Ort	20.000,00 €				+							
12	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	S 12.1 M	Umsetzung Gestaltungsmaßnahmen Straßenraum "Frankfurter Straße"	200.000,00 €				++							
13	Grunderwerb	S 13.1 G	Ankauf und Optimierung mindergenutzter Grundstücke im Fördergebiet	1.000.000,00 €									+	+	
14	Vorbereitung der Maßnahmen	S 14.1 K	Konzeption zur städtebaulichen Neuordnung "Am Kalbskopf" inklusive Ordnungsmaßnahmen und Grundstückserwerb	40.000,00 €										++	

Angemeldet 2017, 2018

Angemeldet 2019

Vorschlag für 2020



4. Zeit-, Kosten-, und Finanzierungsplan (S. 160/ 161)

Ifd. Nummer	Fördergegenstand nach RiLiSe		Förderfähige Gesamtkosten	Antragszeitraum									
				2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff	
G Lokale Ökonomie, Gastronomie und Einzelhandel													
15	Vorbereitung der Maßnahmen	G 1.1 K	Voruntersuchung SmartCity-Konzept Gesamtstadt (Anteilig förderfähig)	25.000,00 €			+						
	Öffentlichkeitsarbeit	G 1.2 M	"Stadt Neu-Isenburg" -App: Software - Umsetzung aus SmartCity-Konzept	20.000,00 €					+				
	Vorbereitung der Maßnahmen	G 1.3 M	Digitale Nachhaltigkeitskarte Neu-Isenburg - Umsetzung aus SmartCity-Konzept	20.000,00 €							+		
16	Vorbereitung der Maßnahmen	G 2.1 K	Nutzungsanalyse und Konzept für Einzelhandel und Gastronomie	40.000,00 €			+++						
17	Vorbereitung der Maßnahmen	G 3.1 S	Gestaltungsfibel für den Straßenraum "Frankfurter Straße"	30.000,00 €			++						
18	Vorbereitung der Maßnahmen	G 4.1 K	Marketingkonzept Innenstadt Einzelhandel und Gastronomie	40.000,00 €				+					
19	Vorbereitung der Maßnahmen	G 5.1 S	Machbarkeitsstudie Start-Up-Zentrum (bspw. in Hugenottenhalle/ Bibliothek)	20.000,00 €				+					
20	Steuerung	G 6.1 M	City-Manager	80.000,00 €				++	++	++	++		
21	Öffentlichkeitsarbeit	G 7.1 K/M	Identität Neu-Isenburg und historische Wurzeln Alter Ort	15.000,00 €				++					

Angemeldet 2017, 2018

Angemeldet 2019

Vorschlag für 2020

4. Zeit-, Kosten-, und Finanzierungsplan (S. 160/ 161)

lfd. Nummer	Fördergegenstand nach RiLiSe			Förderfähige Gesamtkosten	Antragszeitraum											
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff			
I Soziale Infrastruktur, Kultur und Freizeit																
22	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	I 1.1 M	Sitzgelegenheiten auf dem Rosenauplatz	20.000,00 €		+++										2018
23	Vorbereitung der Maßnahmen	I 2.1 S	Voruntersuchung barrierefreie Wege für Ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen im Stadtraum Neu-Isenburg (inkl. Verschattung von Ruhezonen, Barrierefreiheit Alter Ort), Schattenkarte	25.000,00 €			++									2019
	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	I 2.2 M	Umsetzung Freiflächenmaßnahmen zur Barrierefreiheit und Ruhezonen für Ältere	250.000,00 €				++	++	++	++	++				
24	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	I 3.1 M	Umgestaltung der Möblierung in der Frankfurter Straße und im Alten Ort	60.000,00 €			++									2018, 2019
25	Vorbereitung der Maßnahmen	I 4.1 M	Planungsleistungen zur Hugenottenhalle und Stadtteilbibliothek	900.000,00 €				++	++	++						
	Vorbereitung der Maßnahmen	I 4.2 S	Bautechnische Untersuchungen Hugenottenhalle und Stadtteilbibliothek	200.000,00 €				++								
	Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden	I 4.3 M	Umbau der Hugenottenhalle (inkl. Stadtbibliothek, Bildungszentrum, ec.) (anteilig)	4.000.000,00 €						++						
26	Vorbereitung der Maßnahmen	I 5.1 S	Bedarfsanalyse Aufenthaltsflächen und Räume für Kinder und Jugendliche	20.000,00 €					+							
27	Neubau von Gebäuden	I 6.1 M	Herstellung eines öffentlichen WC	200.000,00 €												+
28	Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden	I 7.1 S/M	Prüfung und Umsetzung einer multifunktionalen Nutzung des Löwenkellers	50.000,00 €												+

Angemeldet 2017, 2018

Angemeldet 2019

Vorschlag für 2020

4. Zeit-, Kosten-, und Finanzierungsplan (S. 162/ 163)

lfd. Nummer	Fördergegenstand nach RiLiSe			Förderfähige Gesamtkosten	Antragszeitraum										
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff		
V Verkehr und Mobilität															
29	Vorbereitung der Maßnahmen	V 1.1 S	Voruntersuchung zur Umgestaltung der Straßen und Wege im Alten Ort	25.000,00 €		+++									2018
30	Vorbereitung der Maßnahmen	V 2.1 M	Planungsleistung Straßen und Wege im Alten Ort (Barrierefreies Straßenpflaster)	200.000,00 €			++								2019
	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung	V 2.2 M	Umsetzung barrierefreies Straßenpflaster im Alten Ort	4.000.000,00 €				++	++	++	++				
31	Vorbereitung der Maßnahmen	V 3.1 K	Erstellung Verkehrskonzept	200.000,00 €			+++								2019
	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung	V 3.2 M	Umsetzung abzuleitender Maßnahmen Verkehrskonzept	500.000,00 €					++						
32	Vorbereitung der Maßnahmen	V 4.1 K	Parkraumkonzept	30.000,00 €			+++								2019
33	Vorbereitung der Maßnahmen	V 5.1 K	Konzeption zum Durchgangsverkehr zur Entlastung Frankfurter Straße, Karlstraße, Offenbacher Straße	20.000,00 €					++						
34	Vorbereitung der Maßnahmen	V 6.1 S	Untersuchung zur Aufwertung der Wegebeziehungen an der Frankfurter Straße	15.000,00 €					++						
35	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung	V 7.1 M	„Verkehrsmobilitätsmanagement-App“: Technik/bauliche Anlagen - Umsetzung aus SmartCity-Konzept	100.000,00 €					+						
	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung	V 7.2 M	"Verkehrsmobilitätsmanagement-App": Software - Umsetzung aus SmartCity-Konzept	40.000,00 €					+						
36	Vorbereitung der Maßnahmen	V 8.1 S	Voruntersuchung Parken Wilhelmsplatz (Hoch-, Tiefbau, Szenarien)	20.000,00 €						+					
	Vorbereitung der Maßnahmen	V 8.2 M	Planungsleistung Parken Wilhelmsplatz (Hoch-, Tiefbau, Szenarien) (anteilig)	500.000,00 €							+				
	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung	V 8.3 M	Umsetzung Parken Wilhelmsplatz: Bau (anteilig)	2.000.000,00 €								+			
37	Vorbereitung der Maßnahmen	V 9.1 S	Vorbereitende Untersuchungen zur Aufwertung des Stadteingangs Neu-Isenburg Nord	50.000,00 €							+				
38	Vorbereitung der Maßnahmen	V 10.1 M	Ergänzende Planungen einer (Nah-)Mobilitätsstation, Knotenpunkt Carl-Ulrich-Straße, Friedhofsstraße, Frankfurter Straße an der RTW	20.000,00 €											++
	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung	V 10.2 M	Ergänzende Herstellung der (Nah-) Mobilitätsstation an der RTW (Fahrradstände, Carsharing, Bike-Sharing, Ladesäulen, Platzfläche)	300.000,00 €											++

Angemeldet 2017, 2018

Angemeldet 2019

Vorschlag für 2020

4. Zeit-, Kosten-, und Finanzierungsplan (S. 164/ 165)

lfd. Nummer	Fördergegenstand nach RiLiSe			Förderfähige Gesamtkosten	Antragszeitraum										
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff		
		K	Klimaschutz und Klimaanpassung												
39	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	K 1.1 M	Beleuchtung Alter Ort	330.000,00 €		++									2018
	Vorbereitung der Maßnahmen	K 2.1 K	Erstellung eines Grün- und Pflegekonzepts für den öffentlichen Raum inklusive Blauer Infrastruktur	105.000,00 €				+++							
40	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	K 2.2 M	Austausch Baumgitter und Ersatz schadhafter Pflanzungen	15.000,00 €				+							
	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	K 2.3 M	Installation Blauer Infrastruktur in der Neuen Welt	400.000,00 €					++						
41	Verfügungsfonds	K 3.1 M	Anreizprogramm Förderung Grün für Private (Beratung, Begrünung, Entsiegelung, Patenschaften)	30.000,00 €					+++	+++	+++				
42	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	K 4.1 S/M	Untersuchung zur Verknüpfung Alter Ort mit der Erlenbachaue und Umsetzung	30.000,00 €										+	

 Angemeldet 2017, 2018

 Angemeldet 2019

 Vorschlag für 2020

4. Zeit-, Kosten-, und Finanzierungsplan

lfd. Nummer	Fördergegenstand nach RiLiSe			Förderfähige Gesamtkosten	Antragszeitraum									
					2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ff	
A Koordination und Organisation Stadtumbau														
43	Vorbereitung der Maßnahmen	A 1.1 A	Vorbereitung der Maßnahmen (Antrag 2017, beantragt und bewilligt)	200.000,00 €	+++									2017
44	Steuerung	A 2.1 A	Steuerung (Antrag 2017, beantragt und bewilligt)	50.000,00 €	+++									2017
45	Öffentlichkeitsarbeit	A 3.1 M	Öffentlichkeitsarbeit (Antrag 2017, beantragt und bewilligt)	10.000,00 €	+++									2017
	Öffentlichkeitsarbeit	A 3.2 M	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	190.000,00 €		+	+	+	+	+	+	+	+	2018/ 2019
46	Vorbereitung der Maßnahmen	A 4.1 A	Beratung zur Vergabe ISEK und STUM	20.000,00 €		+++								2018
	Vorbereitung der Maßnahmen	A 4.2 A	Erstellung ISEK	57.000,00 €		+++								2018
47	Steuerung	A 5.1 A	STUM	1.320.000,00 €										2018
48	Steuerung	A 6.1 A	Hessenagentur	150.000,00 €										2019
49	Öffentlichkeitsarbeit	A 7.1 A	Stadtumbaubüro (Miete)	225.000,00 €				+	+	+	+	+	+	
50	Öffentlichkeitsarbeit	A 8.1 S	Vorbereitung Ideenwettbewerb als Expertenworkshop (Teil 1 beantragt und bewilligt 2018)	10.000,00 €			++							2019
	Öffentlichkeitsarbeit	A 8.2 M	Durchführung Ideenwettbewerb als Expertenworkshop	90.000,00 €				++						

 Angemeldet 2017, 2018

 Angemeldet 2019

 Vorschlag für 2020

7. Nächste Schritte

Nächste Schritte

- Nächste LoPa am 04.12.2019
- Workshop mit Frau Saary am 05.12.2019 geplant, Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stadt Neu-Isenburg

Bürgermeister Herbert Hunkel

Tel 06102 241-701 und - 208

stadt.umbau@stadt-neu-isenburg.de

ProjektStadt

Integrierte Stadtentwicklung

Marion Schmitz-Stadtfeld

Fachbereichsleiterin

Tel 069 6069-1142

marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de

